

18.11.2005 - 08:37 Uhr

euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: EGT verbessert sich in den ersten neun Monaten 2005 um 53 % auf EUR 16,9 Mio - Auftragseingang liegt 64 % über Vorjahr

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

17.11.2005

Ternitz, 18. November 2005. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) verzeichnete in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2005 mit EUR 16,9 Mio (nach EUR 11,1 Mio) ein um 53 % verbessertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT). Der Umsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum um 10 % auf EUR 123,9 Mio nach EUR 113,0 Mio im Vergleichszeitraum 2004. Das Konzernergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2005 um 65 % auf EUR 12,0 Mio nach 7,3 in der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten stieg um 64 % auf EUR 200,8 Mio. Der Auftragsstand per Ende September 2005 erreichte mit einem Plus von 190 % auf EUR 114,2 Mio (nach EUR 39,3 Mio) ein neue Rekordmarke.

Der anhaltend hohe Erdölbedarf bei Preisen zwischen 56 und 70 US Dollar je Barrel hat weiterhin stark stimulierende Auswirkung auf die Explorationstätigkeit der internationalen Ölkonzerne. "Die Nachfrage nach Ausrüstungsgütern für die Oilfield Service-Industrie, insbesondere für die anspruchsvolle Richtbohrtechnologie, setzte sich unvermindert fort. Schoeller-Bleckmann nahm im dritten Quartal bereits Bestelleingänge für das Jahr 2007 entgegen, was auch den Hintergrund für den Rekord-Auftragsstand darstellt", erläuterte Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender der Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG. "Diese für unsere Industrie eher untypische Orderreichweite ist ein Hinweis, dass auch unsere Kunden von einem längerfristigen Aufwärtszyklus in der Oilfield Service-Industrie ausgehen", so Grohmann weiter. Die hohe Nachfrage betraf alle Segmente und alle Produktionsstandorte.

Investitionen deutlich gesteigert

Die Investitionen in Sachanlagen lagen mit EUR 13,4 Mio (nach EUR 7,1 Mio in den ersten neun Monaten 2004) deutlich über dem Vorjahreswert. Sie betrafen die Aufstockung der Bohrmotorenflotte sowie die Erweiterung des Maschinenparks für die Produktion von Hochpräzisionskomponenten an allen Standorten.

Weiterhin positives Umfeld erwartet

Für die kommenden Monate ist mit einem anhaltend positiven Umfeld für die Oilfield Service-Industrie zu rechnen. Die Herausforderung für die nächsten Monate wird es sein, die ungezügelt hohe Nachfrage nach Hochpräzisionskomponenten durch Anpassung unserer Produktionskapazitäten abdecken zu können.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

1-9/2005 1-9/2004

Umsatz	123,9	113,0
EBIT	17,2	12,2
EBIT-Marge (%)	13,9	10,8
EGT	16,9	11,1
Konzernergebnis	12,0	7,3
EPS*	0,80	0,56
Mitarbeiter**	875	792

* auf Basis der durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien

**Stichtag 30.9.; Mitarbeiterzahl 1-9/2004 um die im ersten Quartal 2005 verkaufte Tochter Bafco bereinigt

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 875 Mitarbeiter (30.9.2004: 792; bereinigt um die im ersten Quartal 2005 verkaufte Tochter Bafco), davon in Ternitz in Niederösterreich aktuell 221, in Nordamerika (inkl. Mexiko) 450.

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101
E-Mail: sboe@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials
Tel:+43 1/504 69 87 DW 85
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
WKN: 907391
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100500243> abgerufen werden.